

### Ä3 Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderung schaffen!

Antragsteller\*in: GJ Regensburg + Marlene Schönberger

Beschlussdatum: 19.11.2017

### Änderungsantrag zu S-WC1

Von Zeile 74 bis 76 einfügen:

individuell und können nicht mit einer standardisierten Vorgehensweise behandelt werden. Die benötigten Hilfen dürfen hierbei nur in sehr eng geregelten Ausnahmefällen von den Betroffenen selbst zu finanzieren sein. Es ist Aufgabe der Krankenkassen, jeder Person ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

### Begründung

Bisher müssen Menschen, die eine Alltagshilfe benötigen, diese, soweit möglich, selbst finanzieren. Durch diese Regelung wird es für Menschen mit Behinderung unattraktiv zu arbeiten und es erfolgt eher aus ideeller als aus materieller Sicht.